

## **Haushaltssatzung der Universitätsstadt Tübingen für das Haushaltsjahr 2015**

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. vom 24.07.2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013, hat der Gemeinderat am 02.03.2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

### **§ 1**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- |    |   |                        |
|----|---|------------------------|
| 1. | den Einnahmen und Ausgaben von je   | <b>282.041.120 EUR</b> |
|    | davon:  |                        |
|    | im Verwaltungshaushalt  | <b>241.015.130 EUR</b> |
|    | im Vermögenshaushalt  | <b>35.753.490 EUR</b>  |
|    | in Sonderrechnungen   | <b>5.272.500 EUR</b>   |
| 2. | dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für<br>Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen<br>(Kreditermächtigung) von | <b>6.000.000 EUR</b>   |
| 3. | dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen   | <b>9.266.000 EUR</b>   |
|    | davon   |                        |
|    | im Vermögenhaushalt   | 9.166.000 EUR          |
|    | in Sonderrechnungen   | 100.000 EUR            |

### **§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	<b>15.000.000 EUR</b>
---	-----------------------

### **§ 3**

(1) Die Hebesätze werden festgesetzt

- |   |          |
|---|----------|
| 1. für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftlichen Betriebe) auf | 360 v.H. |
| 2. für die Grundsteuer B (übrige Grundstücke) auf                       | 560 v.H. |
| 3. für die Gewerbesteuer auf  | 380 v.H. |
- der Steuermessbeträge.

(2) Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 28 Abs. 2 Grundsteuergesetzes werden wie folgt fällig:

1. am 15.08. mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt,
2. am 15.02. und 15.08. mit je einer Hälfte ihres Jahresbeitrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

Tübingen, den 03.03.2015

Boris Palmer  
Oberbürgermeister